Ich würde mich sehr freuen, wenn Sie mich bei meiner Sammlung „*Menschen im Oberbergischen*“ mit Rat und Tat unterstützen können.

Einfach eine kurze mail an **frank.winkler1960@gmx.de**

Vielen herzlichen Dank

**-Nohl-**

**Nohl** (sen.)

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. März 1836**

*Bitte.*

*Diejenigen verehrlichen Bewohner des Agger-Synodalbereichs, welche dem im verflossenen Jahre gebildeten Missions-Vereine der Kreissynode an der Agger beigetreten sind, werden hierdurch ergebenst ersucht: ihren, laut Subsciptions-Verzeichnis zugesagten Beitrag pro 1835 – insoweit es nämlich bis heute noch nicht geschehen – gefälligst dem Unterzeichneten unter der portofreien Aufschrift: „Angelegenheiten der Missions-Gesellschaft“ einsenden zu wollen.*

*Ferner wird noch in Betreff der vorlängst in Circulation gesetzten Statuten unseres Missions-Vereins um schleunige Weiterbeförderung und demnächstige Rücksendung entweder an Herrn Superintendenten* ***Nohl*** *zu* ***Marienhagen*** *oder an den Unterzeichneten höflichst gebeten.*

*Müllenbach, den 12. März 1836 – Der Pfarrer Oeldermann*

**Nohl** (jun.)

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. März 1836**

*Zur Nachricht.*

*Wer das vom Herrn Blasius in der Eckenbach bei Nümbrecht verfertigte Eulodion noch in Augenschein nehmen will, möge dies vor Ostern thun; da es gleich nach dieser Zeit an den Herrn* ***Nohl*** *in Neunkirchen (Sohn vom Herrn Superintendenten Nohl in Marienhagen), der es gekauft, abgeliefert wird*.

**Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**29. Januar 1851**

*Da die Gummersbacher Local-Abtheilung des Landwirthschaftlichen Vereins für die Rheinprovinz, eben so wie der Landwirthschaftliche- und Gewerbeverein für Gummersbach-Homburg in den letzten Jahren keine besondere Thätigkeit entwickelt hatte, und von vielen Mitgliedern der Wunsch ausgesprochen worden war, beide Vereine verschmolzen und resp. Recontruiert zu sehen, so hatte der Landrath des Kreises Gummersbach, Kaiser, im Einverständnisse mit dem Vorständen der genannten Vereine, deren sämtliche Mitglieder und außerdem alle übrigen Eingesessenen des Kreises, welche sich für den Gegenstand interessieren, durch wiederholte Bekanntmachungen im Kreisblatte auf heute zu einer Generalversammlung eingeladen, in welcher Vergangenheit und Zukunft der Vereine besprochen und die erforderlichen Beschlüsse gefaßt werden sollten*.

[…]

*Demnächst wurden die Anwesenden aufgefordert, durch Namensunterschrift zu bezeugen, daß sie dem* ***Landwirthschaftlichen Vereine für die Rheinprovinz*** *ferner, resp., von jetzt an, als Mitglieder anhören wollten.*

*Es unterzeichneten dem zu Folge eigenhändig:*

[…]

*20) Lehrer* ***Nohl*** *in Strombach*

**Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1931**

**Nohl** spielte aktiv in der 3. Handballmannschaft des **TV Gummersbach**

**Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**22. April 1944**

*Zum morgigen Fußballspiel in* ***Waldbröl*** *zwischen Kreismannschaft und Bannmanschaft wird letztere aus folgenden Spielern zusammengestellt: Egon Reuber, Harald Hackländer, Friedhelm Schneider, Cordes (alle VfR Marienhagen), Dreier, Noß, Pflitsch (alle BSV Viktoria Bielstein), Erwin Michaelis, Rolf Bauer, Roger Hercher, Walter Lück (alle TuS Wiehl), Hansi Huland (Borussia Derschlag), Kurt Halstenbach,* ***Nohl****, Matschkowiak (alle BV 09 Drabenderhöhe)*

*Die Kreismannschaft wird ohne die ihr sonst zur Verfügung stehenden Jugendspielern gegen die Bannmannschaft keinen leichten Stand haben*.

**Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**18. November 1949**

*Im Saale des „****Homburger Hofes“ in Vollmerhausen*** *fanden sich die Betriebsräte der oberbergischen Betriebe zu einer Vollkonferenz zusammen, die von etwa 450 Betriebsratsmitgliedern besucht war.*

[…]

*Im weiteren Verlaufe der Tagung sprach Kollege* ***Nohl*** *über das „Presswesen innerhalb der Gewerkschaften“.*

**Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**6. Dezember 1949**

*Obwohl die Wahl des Bürgermeisters und der Beigeordneten auf der Tagesordnung der* ***Gummersbacher Stadtverordnetenversammlung*** *stand, hatten sich nur ein gutes Dutzend Zuhörer eingefunden*.

[…]

*Das Für und Wider der Anstellung einer hauptamtlichen Kraft für die Bücherei wurde eingehend erörtert und grundsätzlich waren sich alle Parteien darin einig, daß eine geordnete Bücherei auch ordnungsgemäß verwaltet werden muß. Die Voraussetzungen dafür seien in Gummersbach jedoch noch nicht gegeben. Auf Vorschlag des Stadtrats Kienbaum wurde ein aus drei Mitgliedern des Stadtrates bestehender Ausschuß gebildet, der sich zusammen mit den nebenberuflich tätigen Verwalter die Bücherei einer Durchsicht unterziehen soll, um alles ungeeignete und unzeitgemäße möglichst auszusortieren. Dem Ausschuß gehören* ***Nohl*** *(SPD), Kienbaum (FDP) und Otte (CDU) an*.

**Albert Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**März 1920**

Der Gummersbacher Bürger **Albert Nohl** war Mitglied der USPD

**16. März 1920**

Um Stärke zu zeigen und sich nicht hilflos dem putschenden Soldaten zu beugen, beschloss der in **Gummersbach** eingesetzte Aktionsausschuss schon kurz nach seiner Zusammensetzung aus der Arbeiterschaft altgediente Soldaten wie **Albert Nohl** auszusuchen und aus ihnen unverzüglich eine Art „Partisanen-Kommando“ zu bilden, um den Soldaten zur Not auch Widerstand entgegensetzen zu können

**Albert Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**30. November 1949**

*Im Rahmen ihrer Frauenveranstaltungen hatte die Gewerkschaft Textil-Bekleidung, Verwaltungsstelle Gummersbach die Mädchen und Frauen aus den Textil- und Metallbetrieben von Bergneustadt, Derschlag und Dümmlinghausen zu einer Versammlung im Hotel Stremme, Bergneustadt, eingeladen*.

[…]

*Der Geschäftsführer der* ***Gewerkschaft Textil-Bekleidung****,* ***Albert Nohl****, gab einen Bericht über die gewerkschaftliche Kleinarbeit auf allen Gebieten und legte die Grundsätze der Tarifpolitik im Kreis Oberberg dar*.

**4. Februar 1950**

*Die Gewerkschaft Textil-Bekleidung, Verwaltungsstelle Gummersbach teilt mit. Nach dem Beschluß des Münchener Bundestages des Deutschen Gewerkschafts-Bundes wurde die Trennung der Gewerkschaft Textil-Bekleidung und der Gruppe Leder in eine selbständige* ***Gewerkschaft Leder*** *im Oktober vorigen Jahres beschlossen.*

[…]

*Die gewerkschaftlichen und arbeitsrechtlichen Interessen werden nach wie vor vom Geschäftsführer der Gruppe Textil-Bekleidung* ***Albert Nohl*** *wahrgenommen, der seit der Gründung der Gruppe Leder im Jahre 1919 deren erster Vorsitzender war.*

**Alwine Nohl**

Geboren am (unbekannt) als Alwine Schmidt

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1944**

*Am 30. Mai feiern die Eheleute Friedrich Nohl und Frau* ***Alwine Nohl****, geborene Schmidt das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit.*

*Als Nachbarskinder in Kleinen-Bernberg geboren, haben sie hier ein langes Leben in Treue und Redlichkeit geschafft.*

*Ihren Lebensabend verbringen sie nun bei ihrer Tochter in Holweide bei Köln.*

*Frau Nohl ist Trägerin des Ehrenkreuzes der deutschen Mutter.*

**Anne Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**21. Juni 1936**

*7.500 Jungen und Mädchen sind am vergangenen Wochenende in unserer oberbergischen Heimat zu den Wettkämpfen des Deutschen Jugendfestes angetreten*.

[…]

*Die Ergebnisse der Wettkämpfe zeigen deutlich den großen Fortschritt, der durch die Breitenarbeit des HJ-Sportes im letzten Jahre erzielt werden konnte.*

***Wildbergerhütte****, Mädchen – Altersstufe 3 (Weitsprung, Laufen, Schlagballwerfen)*

*1.Inge Isenhardt (evgl. Schule Eckenhagen) 237 Punkte*

*2.* ***Anne Nohl*** *(evgl. Schule Eckenhagen) 229 Punkte*

*3. Erna Althöfer (evgl. Schule Hespert) 212 Punkte*

*3. Hedwig Wenigenrath (evgl. Schule Wehnrath) 212 Punkte*

**August Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**5. November 1949**

*Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau*

***August Nohl*** *–* ***Gummersbach, Wiesenstraße 18****, Ruf 2053*

**Benedikt Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2018**

Beim Königsschießen des **Schützenvereins Wiedenest-Pernze** im Rahmen des Schützenfestes konnte der Schützenbruder Martin Steffens den Vogel abschießen, und wurde damit zum König gekrönt.

Kaiser war Thomas Lehnen, der Prinz hieß Arne Röttger.

Als Kinderkönig tat sich **Benedikt Nohl** hervor, zur Dörspekönigin wurde Anne Schmitt gekürt

**Brigitte Nohl**

Geboren im Jahre 1939

Gestorben am (unbekannt)

**April 1944**

Die viereinhalb-jährige **Brigitte Nohl** wohnte in der Ortschaft **Drabenderhöhe**

**Dieter Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Mai 1944**

*Karin. 20.5.44. Manfred, Klaus,* ***Dieter*** *und Wolfgang haben ihr ersehntes Schwesterchen bekommen. In dankbarer Freude Sofie Nohl, geborene Kalkum und Paul Nohl,* ***Derschlag, Schlurstraße****, zurzeit im städt. Krankenhaus Bergneustadt*

**Dieter Nohl**

geboren am 8. Juli 1960 in Bergneustadt

gestorben am (unbekannt)

**14. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Bergneustadt. Geburten. Am 8. Juli 1960;* ***Dieter****, Sohn der Eheleute Friedrich Nohl und Frau Lore Nohl, geborene Bleichert, wohnhaft in* ***Derschlag***

**Emil Nohl**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**9. Juli 1960**

*Mit einem glanzvollen Kommers in der eigenen Halle nahm das goldene Jubiläumsfest des* ***Bernberger Schützenvereins*** *am heutigen Samstag seinen Anfang. „Was wollen Sie mehr“ umriß Landrat Fritz Eschmann den Rahmen dieses 50. Geburtstages*.

[…]

*Vorsitzende Fritz Wippermann dankte den 17 Männern, die am 9. April 1910 in der Gastwirtschaft Christian Hausmann mit einem „Rauchklub“ begannen und dann den Verein mit ihren Mitstreitern unter schwierigsten Verhältnissen über zwei Weltkriege brachten.*

*„Männer wie Fritz Krieger, dem noch im hohen Alter der Verein eine Herzenssache war.“*

*Zusammen mit den verdienten Schützen Peter Körner, Adolf Selbach, Max Gräfe,* ***Emil Nohl****, Willi Selbach, Franz Blume, Ferdinand Bremmelsch, dem Alterspräsidenten Rudolf Selbach, - der auch 87-jährig immer noch mitmarschiert – und dem Ehrenvorsitzender Rudolf Bühne ehrte er mit Orden und Urkunden die drei noch lebenden Gründer: Rudolf Dickhaus, Theodor Wiedei und Rudolf Bleichert.*

**Erich Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Juli 1942**

*Von seinem Oberleutnant und Kompanieführer erhielten wir die schmerzliche und unfaßbare Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, unser unvergeßlicher, lebensfroher Bruder, Schwager, Bräutigam* […]

*Erwin Nohl*

*Obergefreiter in einem Luftwaffen-Regiment*

*im nördlichen Abschnitt der Ostfront im blühenden Alter von 22 Jahren für Volk und Vaterland den Heldentod fand.*

*In unsagbarem Schmerz:*

*- Eheleute Ernst Nohl sen. und Frau Hedwig Nohl, geborene Theis*

*- Eheleute Walter Berghaus und Frau Erna Berghaus, geborene Nohl*

*- Eheleute Ernst Nohl, z. Zt. im Felde und Frau Hanni Nohl, geborene Keßler*

*- Eheleute Willi Müller und Frau Hedwig Müller, geborene Nohl*

*- Willi Müller*

*-* ***Erich Nohl***

*- Brunhilde Heß als Braut*

*Erlenhagen, Lobscheid, Dümmlinghausen und Gummersbach, im Juli 1942*

**Ernst Nohl** (sen.)

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Juli 1942**

*Von seinem Oberleutnant und Kompanieführer erhielten wir die schmerzliche und unfaßbare Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, unser unvergeßlicher, lebensfroher Bruder, Schwager, Bräutigam* […]

*Erwin Nohl*

*Obergefreiter in einem Luftwaffen-Regiment*

*im nördlichen Abschnitt der Ostfront im blühenden Alter von 22 Jahren für Volk und Vaterland den Heldentod fand.*

*In unsagbarem Schmerz:*

*- Eheleute* ***Ernst Nohl*** *sen. und Frau Hedwig Nohl, geborene Theis*

*- Eheleute Walter Berghaus und Frau Erna Berghaus, geborene Nohl*

*- Eheleute Ernst Nohl, z. Zt. im Felde und Frau Hanni Nohl, geborene Keßler*

*- Eheleute Willi Müller und Frau Hedwig Müller, geborene Nohl*

*- Willi Müller*

*- Erich Nohl*

*- Brunhilde Heß als Braut*

*Erlenhagen, Lobscheid, Dümmlinghausen und Gummersbach, im Juli 1942*

**Ernst Nohl** (jun.)

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Juli 1942**

*Von seinem Oberleutnant und Kompanieführer erhielten wir die schmerzliche und unfaßbare Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, unser unvergeßlicher, lebensfroher Bruder, Schwager, Bräutigam* […]

*Erwin Nohl*

*Obergefreiter in einem Luftwaffen-Regiment*

*im nördlichen Abschnitt der Ostfront im blühenden Alter von 22 Jahren für Volk und Vaterland den Heldentod fand.*

*In unsagbarem Schmerz:*

*- Eheleute Ernst Nohl sen. und Frau Hedwig Nohl, geborene Theis*

*- Eheleute Walter Berghaus und Frau Erna Berghaus, geborene Nohl*

*- Eheleute* ***Ernst Nohl****, z. Zt. im Felde und Frau Hanni Nohl, geborene Keßler*

*- Eheleute Willi Müller und Frau Hedwig Müller, geborene Nohl*

*- Willi Müller*

*- Erich Nohl*

*- Brunhilde Heß als Braut*

*Erlenhagen, Lobscheid, Dümmlinghausen und Gummersbach, im Juli 1942*

**Erwin Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**4. Juli 1942**

*Von seinem Oberleutnant und Kompanieführer erhielten wir die schmerzliche und unfaßbare Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, unser unvergeßlicher, lebensfroher Bruder, Schwager, Bräutigam* […]

***Erwin Nohl***

*Obergefreiter in einem Luftwaffen-Regiment*

*im nördlichen Abschnitt der Ostfront im blühenden Alter von 22 Jahren für Volk und Vaterland den Heldentod fand.*

*In unsagbarem Schmerz:*

*- Eheleute Ernst Nohl sen. und Frau Hedwig Nohl, geborene Theis*

*- Eheleute Walter Berghaus und Frau Erna Berghaus, geborene Nohl*

*- Eheleute Ernst Nohl, z. Zt. im Felde und Frau Hanni Nohl, geborene Keßler*

*- Eheleute Willi Müller und Frau Hedwig Müller, geborene Nohl*

*- Willi Müller*

*- Erich Nohl*

*- Brunhilde Heß als Braut*

*Erlenhagen, Lobscheid, Dümmlinghausen und Gummersbach, im Juli 1942*

**Franz Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1879**

**Dr. Franz Nohl** wurde zum neuen **Gummersbacher** Schützenkönig gekürt

**Franz Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**26. April 1936**

*Die Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde Gummersbach hielt in* ***Niederseßmar*** *einen Appell, verbunden mit der Jahreshauptversammlung ab*.

[…]

*Dem im Saale Spielmann die Jahreshauptversammlung folgte. Wehrführer* ***Franz Nohl*** *begrüßte die Kameraden recht herzlich, insbesondere aber Bürgermeister Mackh als Chef der Wehr und den Kreiswehrführer mit seinen Kameraden aus dem Führungsrat sowie die Kameraden der Altersabteilung unter Führung von Ehrenbranddirektor Emil Lingenberg (Gummersbach)*

[…]

**19. Februar 1950**

*Anlässlich ihres 60-jährigen Bestehens hatte die* ***Freiwillige Feuerwehr Rospe*** *für Sonntagnachmittag zu einer Jubelfeier eingeladen. Die neue Turn- und Festhalle faßte kaum die in erfreulicher Anzahl erschienenen Gäste*.

[…]

*Brandmeister Prinz war erfreut, unter den Ehrengästen Stadtdirektor Theodor Stuplich, Kreisbrandmeister Werner Spielhoff, Gemeindewehrführer* ***Franz Nohl****, Herrn Kusenberg als Vertreter des Bürgermeisters und drei Mitbegründer der Wehr begrüßen zu können. diese drei Männer warn im Jahre 1888 bei jenen 46 Rospetalern, die auch für ihren Ort eine Feuerwehr gründeten*.

[…]

**Franz Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**25. April 1936**

*In Dieringhausen fand ein Lehrgang zur Ausbildung von Samariterinnen vom Deutschen Roten Kreuz abgehalten, dem der Sanitätszugarzt* ***Dr. Franz Nohl****, Dieringhausen vorstand.*

*Kürzlich fand im* ***Sanitätsheim Dieringhausen*** *die Abschlussprüfung statt, die von sämtlichen 19 Prüflingen mit Gut bestanden wurde.*

*Dieser Prüfung wohnten bei:*

*-Kreiskolonnenführer Dr. Jansen, Derschlag*

*-Die Vorsitzende des Vaterländischen Frauenvereins für den Oberbergischen Kreis, Fräulein Bellingroth, Gummersbach*

*-die Führerin der Samariterinnen im Kreis, Frau Studienrat Becker, Gummersbach*

*Nach beendeter Prüfung vereinigten sich alle Beteiligten zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffeetrinken*

**Friedrich Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. April 1936**

Vor einigen Tagen kam der 89 Jahre alte Kriegsveteran **Friedrich Nohl** aus **Nespen** bei einem Nachbarn auf dessen Treppe so unglücklich zu Fall, daß er einen Beinbruch davontrug

**Friedrich Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**27. Mai 1944**

*Am 30. Mai feiern die Eheleute* ***Friedrich Nohl*** *und Frau Alwine Nohl, geborene Schmidt das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit.*

*Als Nachbarskinder in Kleinen-Bernberg geboren, haben sie hier ein langes Leben in Treue und Redlichkeit geschafft.*

*Ihren Lebensabend verbringen sie nun bei ihrer Tochter in Holweide bei Köln*.

**Friedrich Nohl**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**14. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Bergneustadt. Geburten. Am 8. Juli 1960; Dieter, Sohn der Eheleute* ***Friedrich Nohl*** *und Frau Lore Nohl, geborene Bleichert, wohnhaft in* ***Derschlag***

**Friedrich Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Herr **Friedrich Nohl** wohnt im Gummersbacher Stadtteil **Derschlag, Eckenhagener Straße 39**

**Fritz Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1944**

Der Dorschmied **Fritz Nohl** wohnte in der Ortschaft **Drabenderhöhe**

**Günther Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**24. Januar 1950**

*In der Zeit vom 1. bis zum 7. Januar 1950 kehrten folgende ehemaligen Wehrmachtsangehörige in den Oberbergischen Kreis zurück:*

[…]

*-* ***Günther Nohl****, wohnhaft in* ***Bielstein***

**Hanni Nohl**

Geboren am (unbekannt) als Hanni Keßler

Gestorben am (unbekannt)

**4. Juli 1942**

*Von seinem Oberleutnant und Kompanieführer erhielten wir die schmerzliche und unfaßbare Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, unser unvergeßlicher, lebensfroher Bruder, Schwager, Bräutigam* […]

*Erwin Nohl*

*Obergefreiter in einem Luftwaffen-Regiment*

*im nördlichen Abschnitt der Ostfront im blühenden Alter von 22 Jahren für Volk und Vaterland den Heldentod fand.*

*In unsagbarem Schmerz:*

*- Eheleute Ernst Nohl sen. und Frau Hedwig Nohl, geborene Theis*

*- Eheleute Walter Berghaus und Frau Erna Berghaus, geborene Nohl*

*- Eheleute Ernst Nohl, z. Zt. im Felde und Frau* ***Hanni Nohl****, geborene Keßler*

*- Eheleute Willi Müller und Frau Hedwig Müller, geborene Nohl*

*- Willi Müller*

*- Erich Nohl*

*- Brunhilde Heß als Braut*

*Erlenhagen, Lobscheid, Dümmlinghausen und Gummersbach, im Juli 1942*

**Hedwig Nohl**

Geboren am (unbekannt) als Hedwig Theis

Gestorben am (unbekannt)

**4. Juli 1942**

*Von seinem Oberleutnant und Kompanieführer erhielten wir die schmerzliche und unfaßbare Nachricht, daß unser lieber, hoffnungsvoller Sohn, unser unvergeßlicher, lebensfroher Bruder, Schwager, Bräutigam* […]

*Erwin Nohl*

*Obergefreiter in einem Luftwaffen-Regiment*

*im nördlichen Abschnitt der Ostfront im blühenden Alter von 22 Jahren für Volk und Vaterland den Heldentod fand.*

*In unsagbarem Schmerz:*

*- Eheleute Ernst Nohl sen. und Frau* ***Hedwig Nohl****, geborene Theis*

*- Eheleute Walter Berghaus und Frau Erna Berghaus, geborene Nohl*

*- Eheleute Ernst Nohl, z. Zt. im Felde und Frau Hanni Nohl, geborene Keßler*

*- Eheleute Willi Müller und Frau Hedwig Müller, geborene Nohl*

*- Willi Müller*

*- Erich Nohl*

*- Brunhilde Heß als Braut*

*Erlenhagen, Lobscheid, Dümmlinghausen und Gummersbach, im Juli 1942*

**Heinrich Nohl**

Geboren am (unFlehbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Januar 1922**

In der Jahreshauptversammlung des **TV Becketal** standen die turnusmäßige Wahl des Vorstands auf der Tagesordnung.

In einer schriftlichen Abstimmung setzte sich **Heinrich Nohl** gegen den amtierenden 1. Vorsitzenden Robert Kießling jun. mit 15:13 Stimmen durch.

Im weiteren Verlauf der Versammlung sollte sich jedoch herausstellen, dass die Wahl des neuen Vorstands den Statuten nach ungültig gewesen war.

Nach weiteren erregten Debatten wurde die Versallung beendet und auf Februar 1922 vertagt.

Im Streit um die Vorstandswahlen beim TV Becketal nahm der Turngenosse Willy Klüser Partei für den ursprünglich gewählten und doch wieder abgesetzten Heinrich Nohl.

Mit dieser „Einmischung“ war der weiterhin amtierende Vorstand nicht einverstanden. Sie wollten keine vermeintlichen Arbeitersportler an der Spitze des Vereins

Der Verein versuchte diesen Konflikt zu begegnen, indem sie den Lehrer Wallauer aufstellten, der sich bei der Wahl auch mit 30:19 Stimmen gegen Heinrich Nohl durchsetzen konnte.

**Juni 1923**

In einem Brief an den Vorstand des TV Becketal hatten die Vereinsmitglieder Willy Klüser, **Heinrich Nohl**, Otto Nöll, Heinrich Wolf, Willi Baltes, Werner Lenz, Herbert Lenz und Ernst Nohs bestätigt, dass sie dem Arbeiter-Verein Rebbelroth die Benutzun der Trommel zugesichert, und sich dabei über den Vorstand hinweggesetzt hatten.

Der Vorstand sprach daraufhin gegen die Unterzeichner einen Vereinsausschluss aus, der im Jahr darauf nach heftigen Streitereien innerhalb des Vereins auch erfolgte.

So fand im Juli 1924 die Gründung des Arbeiter Turn- und Sportvereins Becketal statt.

**Heinrich Nohl**

Geboren am 27. Oktober 1863

Gestorben am (unbekannt)

**27. Oktober 1949**

*86 Jahre alt wird am 27. Oktober* ***Heinrich Nohl****, der einzige noch lebende Mitbegründer und langjähriger Ehrenvorsitzender des Männergesangvereins Drabenderhöhe, der seinen Lebensabend im Hause seiner in Engelskirchen lebenden Tochter verbringt.*

**Heinz-Günter Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**16. Februar 1950**

*An unserem zehnten Preis-Sport-Tip vom 12. Februar 1950 beteiligten sich insgesamt 4.586 Einsender und Einsenderinnen. Nach Abzug zweier nicht zu wertender Spiele blieben insgesamt acht noch zu erraten. Dabei ergaben sich nach der Auslosung die nachstehenden Gewinner*:

[…]

*5. – 16. Preis (3.- DM):* ***Heinz-Günter Nohl****,* ***Dannenberg****, Post Müllenbach*

**Helga Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**11. April 1944**

*Ihre Verlobung geben bekannt: Fräulein* ***Helga Nohl*** *und Hermann Sistig, SS-Rottenführer in der Waffen-SS. Hahnbuche bei Eckenhagen; Dormagen bei Köln, Rheinfelder Straße 38, zurzeit auf Urlaub*

**Karin Nohl**

Geboren am 20. Mai 1944 in Bergneustadt

Gestorben am (unbekannt)

**23. Mai 1944**

***Karin****. 20.5.44. Manfred, Klaus, Dieter und Wolfgang haben ihr ersehntes Schwesterchen bekommen. In dankbarer Freude Sofie Nohl, geborene Kalkum und Paul Nohl,* ***Derschlag, Schlurstraße****, zurzeit im städt. Krankenhaus Bergneustadt*

**Karl Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**10. April 1944**

*Statt Karten! Ihre Verlobung geben bekannt: Rosemarie Melcher und* ***Karl Nohl****, zurzeit Unteroffizier in einer Flakabteilung. Solingen-Foche, Wuppertaler Straße 99. Drabenderhöhe, zurzeit im Urlaub*

**31. Dezember 1949**

Herr **Karl Nohl** betreibt in **Drabenderhöhe** einen Damen- und Herren-Salon

**Karl Nohl**

geboren am (unbekannt)

gestorben am (unbekannt)

**9. Juli 1960**

*In der sehr gut besuchten Jahreshauptversammlung des* ***BV 09 Drabenderhöhe*** *hieß Vorsitzender* ***Karl Nohl*** *besonders das Ehepaar Mai willkommen, das kein Spiel „seiner“ Mannschaft versäumt*.

[…]

*Die Vorstandswahlen brachten insofern eine Neuerung, als der Vereinswirt Fritz Lang Kurt Disselhoff als stellvertretenden Vorsitzenden ablöste.*

*- Karl Nohl hat auch weiterhin den Vorsitz inne*

*- Helmut Vierkötter bleibt Schriftführer*

*- Karl Clemens bleibt Kassierer*

*- Leo Schmidt bekleidet weiterhin das Amt des Jugendobmanns*

*- Hans Knecht bleibt auch in der folgenden Spielzeit Trainer der Jugend, und*

*- Hermann Lutter Trainer der „Ersten“*

[…]

*Helmut Vierkötter hatte einen aufschlußreichen Jahresbericht verfaßt. Die erste Mannschaft belegte in der abgelaufenen Saison nur den 5. Platz, der angesichts der Favoritenrolle in den vergangenen Jahren verständlich wird, wenn man um das Verletzungspech der Drabenderhöher weiß. Sie mußten in der Spielzeit 1959 / 60 nicht weniger als 24 Spieler für die erste Mannschaft einsetzen*.

[…]

*Karl Clemens Kassenbericht war wenig ermutigend. Allerdings ist zu berücksichtigen, daß man für 600 DM Spielerkleidung und Schuhe kaufte*.

[…]

*Wenig erfreut war man über die Abmeldung des Rechtsaußen Gerhard Bauer (20), der in der nächsten Saison für den TSV Ründeroth spielen will*.

**Klara Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**9. September 2023**

*Von genau 1.000 Teilnehmern, die bei der 41. Auflage des Bergneustädter Aggerenergie- und Sparkassenlauf ins Ziel kamen, waren 757 Nachwuchsläufer, genau 379 Bambini und 378 Schüler*.

[…]

*Weitere Ergebnisse des Bergneustädter Nachlaufs:*

*Jedermannslauf 3,2 Kilometer;*

*- Frauen U16:* ***Klara Nohl*** *(Wüllenweber Gymnasium) in 16,21 Minuten*

**Klaus Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Mai 1944**

*Karin. 20.5.44. Manfred,* ***Klaus****, Dieter und Wolfgang haben ihr ersehntes Schwesterchen bekommen. In dankbarer Freude Sofie Nohl, geborene Kalkum und Paul Nohl,* ***Derschlag, Schlurstraße****, zurzeit im städt. Krankenhaus Bergneustadt*

**Kurt Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. November 1933**

*Der Stab der Jungbannführung des Jungbannes 214, Oberberg wurde zum 1. Januar 1934 neu gebildet und setzt sich jetzt wie folgt zusammen*

*- Jungbannführer: Willi Nohl*

*- persönlicher Adjutant: Erich Pütz*

*- Stabsführer und Stellvertreter des Jungbannführers: Franz Jaeger*

*- Abteilung I (Organisation): Arthur Feldhaus*

*- Abteilung II (Personalamt u. Inspektion): Willi Hackländer*

*- Abteilung III (Fürsorge u. Jugendrecht): Josef Kisteneich*

*- Abteilung IV (Verwaltung): Erich Klein*

*- Abteilung V (Sanitätswesen): Dr. Wüllenweber*

*- Abteilung SK (Schulung u. Kultur): Gustav Hoof*

*- Abteilung PP (Presse u. Propaganda):* ***Kurt Nohl***

*- Abteilung GA (Grenz- u. Auslandsdeutschtum, Kolonialarbeit): Heinz Kohns*

*- Abteilung FS (Volkssport u. Führerschulung): Hermann Kilian*

*- Abteilung JV (Jugendverbände): August Surmann*

**Lore Nohl**

geboren am (unbekannt) als Lore Bleichert

gestorben am (unbekannt)

**14. Juli 1960**

*Familien-Nachrichten*

*Bergneustadt. Geburten. Am 8. Juli 1960; Dieter, Sohn der Eheleute Friedrich Nohl und Frau* ***Lore Nohl****, geborene Bleichert, wohnhaft in* ***Derschlag***

**M. Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**2. September 1923**

*Das diesjährige Kreis-Spielfest, verbunden mit Reichs-Jugendturnen wurde am heutigen Tag in* ***Morsbach*** *abgehalten.*

*Der Morsbacher Spiel- und Turnverein hatte unter seinem sehr rührigen Vorsitzenden Herrn A. Schmachtenberg die Veranstaltung sorgfältig vorbereitet und bot den sehr zahlreichen Teilnehmern auf seinem schön gelegenen Turnplatz eine treffliche Wirkungsstätte. Es waren rund 600 Schüler und Jugendliche erschienen*.

[…]

*Aus der Siegerliste teilen wir mit – Schuljugend, Jahrgang 08-07*

*1.Preis Leier, Waldbröl 89 Punkte*

*2. Preis Ilaski, Waldbröl 84 Punkte*

*3. Preis* ***M. Nohl*** *Eckenhagen 82 Punkte*

*4. Preis H. Dick, Denklingen 77 Punkte*

**Manfred Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am 6. April 1944

**April 1944**

Der 3-Monate alte **Manfred Nohl** wohnte mit seinen Eltern Walter Nohl in **Wülfringhausen**

**Manfred Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Mai 1944**

*Karin. 20.5.44.* ***Manfred****, Klaus, Dieter und Wolfgang haben ihr ersehntes Schwesterchen bekommen. In dankbarer Freude Sofie Nohl, geborene Kalkum und Paul Nohl,* ***Derschlag, Schlurstraße****, zurzeit im städt. Krankenhaus Bergneustadt*

**O. Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1910**

**O. Nohl** war Mitglied im **TV Eckenhagen**

**Paul Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Mai 1944**

*Karin. 20.5.44. Manfred, Klaus, Dieter und Wolfgang haben ihr ersehntes Schwesterchen bekommen. In dankbarer Freude Sofie Nohl, geborene Kalkum und* ***Paul Nohl****,* ***Derschlag, Schlurstraße****, zurzeit im städt. Krankenhaus Bergneustadt*

**Paul Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1973**

Der Gastwirt **Paul Nohl** betreibt in **Wiehl-Drabenderhöhe, Zeithstraße 5** eine Gaststätte.

**Richard Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**15. April 1936**

***Erklärung****: Die über den Metzger Willy Heuser in Mühlenberg von mir geschehene verleumderische Äußerung bedaure ich sehr und nehme dieselbe hiermit zurück.* ***Richard Nohl****. Euel, den 1. April 1936*

**Samson Nohl**

Geboren am (unbekannt)

**25. September 2023**

Fast 1.300 Läufer und Läuferinnen machten den 21. Gummersbacher AggerEnergie- und Sparkassenlauf zu einem vollem Erfolg

[…]

Ergebnis: 2 Kilometer männliche Jugend U10 (Jahrgang 2014 u. 2015)

1. Mika Zimmer (GGS Becke) 8:28 Minuten

[…]

23. **Samson Nohl** (**TSV Dieringhausen**) 9:37 Minuten

**Sofie Nohl**

Geboren am (unbekannt) als Sofie Kalkum

Gestorben am (unbekannt)

**23. Mai 1944**

*Karin. 20.5.44. Manfred, Klaus, Dieter und Wolfgang haben ihr ersehntes Schwesterchen bekommen. In dankbarer Freude* ***Sofie Nohl****, geborene Kalkum und Paul Nohl,* ***Derschlag, Schlurstraße****, zurzeit im städt. Krankenhaus Bergneustadt*

**Walter Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**April 1944**

Der 3-Monate alte Manfred Nohl wohnte mit seinen Eltern **Walter Nohl** in **Wülfringhausen**

**Wilhelm Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**1851**

**Wilhelm Nohl** wurde zum neuen **Gummersbacher** Schützenkönig gekürt

**Wilhelm Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Wilhelm Nohl** wohnte zuletzt in **Gummersbach**

**Wilhelm Nohl** fiel während des Zweiten Weltkrieg, wird vermisst oder starb in Gefangenschaft

**Willi Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Willi Nohl** spielt aktiv Fußball in der Alt-Herrenmannschaft des TuS Wiehl

**16. Mai 1944**

*NSRL Sportkreis 5 Oberberg (Kreisfachwart Fußball)*

*Kommenden Sonntag, dem 21. Mai 1944, findet auf dem* ***Sportplatz in Nümbrecht*** *(Hömerich) ein Freundschaftsspiel der Kreismannschaft und ehemaliger alter Fußballkämpfer statt. Anstoß 9.30 Uhr. Hosen und Schuhe und Stutzen bringt jeder selber mit. Die Mannschaften spielen wie folgt:*

*Alte Herrenmannschaft: Walter Wallefeld (FC Hansa Vollmerhausen); Otto Clemens (VfL Gummersbach); Karl Holländer (TuSpV Wiehl); Erich Fuldauer (TuSpV Wiehl); Helmut Wunderlich (SpuSpVgg Bergneustadt); Walter Wilhelms (SpVg H.-Nümbrecht); Hans Strunk (SpuSpVgg Bergneustadt); Hermann Pampus (Rasensp. 19 Waldbröl); Willi Hüschemenger (VfL Drabenderhöhe); Aloys Neufeind (VfL Engelskirchen); Herbert Klein (TuSpV Wiehl) – Ersatz: Albert Danner (Sportv. Hermesdorf); Fritz Pampus (FC Hansa Vollmerhausen);* ***Willi Nohl*** *(TuSpV Wiehl)*

*Kreismannschaft: H. Fuldauer; A. Fuldauer; H. Hackländer; R. Bauer; Klocke; Schneider; Reuber; Lütz; Dal-Piva; Huland; Siemerkus. Ersatz: Cordes und Neuhaus.*

**Willi Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**Willi Nohl** war Leiter der oberbergischen NS-Volkswohlfahrt (NSV), die u.a. die Sammlungen für das Winterhilfswerk organisierte

**Willi Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**20. Mai 1944**

*Wie überall in deutschen Landen, so fanden auch im Oberbergischen Kreis zum deutschen Muttertag würdige Feiern statt, das Heldentum der tapferen Mutter zu ehren.*

*In* ***Gummersbach*** *hatten die Ortsgruppen Gummersbach und Windhagen die Mütter am Samstagabend zu sich in den festlich geschmückten Saal des* ***Gemeindehauses*** *gebeten.*

[…]

*Es bestieg dann Parteigenosse* ***Willi Nohl*** *in der Uniform eines Offiziers der Luftwaffe das Podium.*

*Er umriß in markanten, aber auch zu Herzen gehenden Sätzen, das Wesen des ewigen deutschen Muttertums und seine Verankerung im Herzen des deutschen Volkes und sonderlich der deutschen Jugend. Er brachte den Müttern den als tiefste Dankesschuld empfundenen ehrerbietigen Zoll der Verehrung und Liebe dar, der die Söhne der Mütter und die Männer der Frauen antreibt und befähigt, dem stillen aufopfernden Heldentum der Mütter nacheifernd für Deutschland zu kämpfen und, wenn es sein muß, zu sterben. Für eine bessere ewige Zukunft des großen deutschen Volkes.*

**1.Juni 1944**

*Etwa 30 Urlauber waren mit ihren Frauen und Angehörigen der Einladung nachgekommen, so daß der festlich geschmückte Raum in* ***Niedernhagen*** *fast bis auf den letzten Platz gefüllt war.*

*Zellenleiter Gustav Veldgen, Reininghausen, begrüßte die Urlauber in herzlichen Worten und gedachte anschließend der Gefallenen. Weiter begrüßte er insbesondere den früheren Kreisamtsleiter und jetzigen Leutnant* ***Willi Nohl****, als weiteren Redner des Abends*.

[…]

**Willy Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. Mai 1923**

*Ihre Verlobung geben bekannt: Fräulein Minna Lepperhoff, wohnhaft in Nespen und Herr* ***Willy Nohl****, wohnhaft in* ***Hohl****, beides bei Wildbergerhütte*

**Willi Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**19. November 1933**

*Der Stab der Jungbannführung des Jungbannes 214, Oberberg wurde zum 1. Januar 1934 neu gebildet und setzt sich jetzt wie folgt zusammen*

*- Jungbannführer:* ***Willi Nohl***

*- persönlicher Adjutant: Erich Pütz*

*- Stabsführer und Stellvertreter des Jungbannführers: Franz Jaeger*

*- Abteilung I (Organisation): Arthur Feldhaus*

*- Abteilung II (Personalamt u. Inspektion): Willi Hackländer*

*- Abteilung III (Fürsorge u. Jugendrecht): Josef Kisteneich*

*- Abteilung IV (Verwaltung): Erich Klein*

*- Abteilung V (Sanitätswesen): Dr. Wüllenweber*

*- Abteilung SK (Schulung u. Kultur): Gustav Hoof*

*- Abteilung PP (Presse u. Propaganda): Kurt Nohl*

*- Abteilung GA (Grenz- u. Auslandsdeutschtum, Kolonialarbeit): Heinz Kohns*

*- Abteilung FS (Volkssport u. Führerschulung): Hermann Kilian*

*- Abteilung JV (Jugendverbände): August Surmann*

**Wolfgang Nohl**

Geboren am (unbekannt)

Gestorben am (unbekannt)

**23. Mai 1944**

*Karin. 20.5.44. Manfred, Klaus, Dieter und* ***Wolfgang*** *haben ihr ersehntes Schwesterchen bekommen. In dankbarer Freude Sofie Nohl, geborene Kalkum und Paul Nohl,* ***Derschlag, Schlurstraße****, zurzeit im städt. Krankenhaus Bergneustadt*